

BUND könnte Neubau in Datteln kippen

Berlin. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) hat die Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts von Nordrhein-Westfalen gegen den Weiterbau des E.on-Steinkohlekraftwerks in Datteln begrüßt. Auf Antrag des BUND hat das OVG Münster am Donnerstag auch die 4. und 5. Teilgenehmigung außer Kraft gesetzt. Damit herrscht auf der Baustelle ein faktischer Baustopp. »Das Gericht bestätigt erneut, daß E.on einen Schwarzbau errichten wollte. Wir fordern, daß der geplante Klimakiller komplett rückgebaut wird«, sagte Thorben Becker, Energieexperte des BUND am Donnerstag in Berlin. »Wenn das Bundesverwaltungsgericht E.on jetzt auch noch die Revision gegen das zugrundeliegende Urteil zum Bebauungsplan versagt, konnte der BUND zum ersten Mal ein bereits im Bau befindliches Kohlekraftwerk stoppen«, so Becker. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/132036.bund-koennte-neubau-in-datteln-kippen.html>